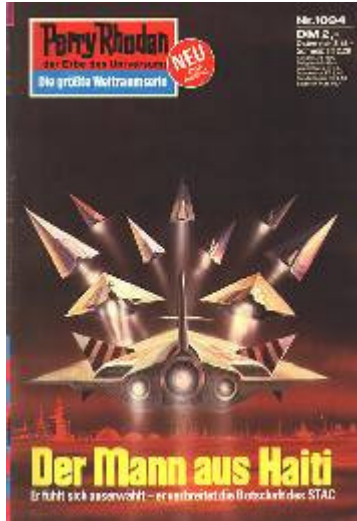


Autor: H.G. Ewers, **Titelbild:** Johnny Bruck

1094 - Der Mann aus Haiti

Er fühlt sich auserwählt -
er verbreitet die Botschaft des STAC



Hauptpersonen

Eric Weidenburn - Ein Mann mit einem Sendungsbewußtsein.

Eartha Weidenburn - Erics Mutter.

Henry Vaudau - Er hilft Eartha, ein Trauma überwinden.

Dunka Rabanez - Erstes Mitglied des Förderkreises STAC.

Gideon McVistor - Ein Hanse-Spezialist.

Präludium: Im Jahr 321 NGZ lebt die schwangere Eartha Weidenburn in der Stadt Santo Domingo auf der Insel Haiti. Sie und der Vater des ungeborenen Kindes, es wird ein Junge werden und er soll Eric heißen, haben keinen Ehekontrakt geschlossen und Hirt Lammaso ist zur Zeit mit

der Kogge VISBY und einer Hanse-Karawane unterwegs nach Thantur-Lok, wo die Arkoniden nach ihrer langen Zeit der Degeneration wieder aktiv werden.

Eartha wird seit langem von einem Trauma gequält, das aus einem Ereignis resultiert, das sie knapp überlebte. Damals geriet sie in Raumnot und wurde von Lammaso gerettet. Sie findet jetzt in Henri Vaudau einen Helfer, denn er besitzt eine Hybride, eine Moirida bzw. Schicksalsgöttinartige, die Eartha von dem Trauma befreit.

Einige Monate später bekommt sie ein Geschenk von Lammaso zugesandt. Es ist ein blauer Kristall und für das Baby gedacht. Aber eine Woche später wird der Kristall gestohlen. Eartha wird nur auf den Diebstahl aufmerksam, weil sie mentale Rufe Erics empfängt. Sie kann eine Täterbeschreibung abgeben und der Kristall wird schnell wiedergefunden. Seltsamerweise haben die Diebe den Freitod gesucht! Am 14. November 321 NGZ wird Eric geboren. Dabei kommt es zu einem Phänomen, denn der blaue Kristall glüht auf und vergeht.

Vier Jahre vergehen, Lammaso ist immer noch nicht zurückgekehrt. Momentan bemüht sich Salomon Toussaint um Eartha und Eric. Der Junge ist von kleinem Wuchs und auch sonst nicht altersentsprechend entwickelt. Er spricht noch nicht und hat viel zu große Augen, die traurig in die Welt blicken. Toussaint eröffnet Eartha den Weg ins HQ-Hanse, wo sie nach dem Verbleib von Lammaso recherchiert. Eric erblickt dabei Carfesch und Alaska Saedelaere. Er ist fasziniert von dem ehemaligen Boten der Kosmokraten. Eartha jedoch widerfährt eine schockierenden Erkenntnis, denn offensichtlich hat es niemals einen Hirt Lammaso gegeben und auch keine Kogge namens VISBY.

Im Jahr 335 NGZ lebt Eartha mit Eric ständig in Terrania. Der Junge ist nämlich häufig krank und hier leben die besten Ärzte. Immerhin spricht Eric inzwischen und Eartha hat um Lammaso so etwas wie einen Kult errichtet.

Eric interessiert sich für alles, was mit Raumfahrt, Kosmologie und Astronomie zu tun hat. Er treibt sich immer wieder am Raumhafen herum und beobachtet die startenden und landenden Raumschiffe sowie die Raumfahrer, die ihnen entsteigen. Eric spricht sie auch an und stellt spezielle Fragen. Einen Oxtorner fragt er nach Omar Hawk und dem Hüter des Lichts, einen Baalol befragt er bezüglich ungeklärter Hyperraum-Phänomene und so fort. Am 4. Januar 336 NGZ schleicht Eric sich schließlich an Bord eines Raumschiffs. So gelangt er bis nach Ferrol, wo er entdeckt und zurück nach Terra gebracht wird. Am 28. Januar gelingt ihm der Coup nochmals – und er kehrt nicht wieder zurück. Er und Eartha werden sich nie wieder zu Gesicht bekommen.

Eric findet sich an einem Ort wieder, der golden schimmert. Er fühlt sich nicht bedroht und erwartet etwas Großartiges. Tatsächlich vernimmt er eine männliche Stimme, die kundtut, er ist berufen und von diesem Augenblick an sei er das erste und einzige menschliche Mitglied der Endlosen Armada. Anschließend trägt ein Hauch der Ewigkeit ihn zurück nach Terra.

Am 21. Juni 425 wird Eric Weidenburn freier Mitarbeiter von Solar-Info. Im Verlauf seiner Tätigkeit findet er heraus, dass die Erinnerungen, die er aus den Jahren 336 NGZ bis heute besitzt, nicht wahr sind. Der charismatisch veranlagte Weidenburn erkennt, dass er um 90 Jahre betrogen wurde und seine Mutter vor sechs Jahren starb. Diese Erkenntnis stuft er aber nicht als negativ ein und hat in der Folge eine Vision von einer heiligen Raumfahrt, deren Ziel im Endeffekt ein *gravitationelles und psionisches Feld* sei, wo das menschliche Leben in eine andere Zustandsform übergehe und sich selbst versteht. Diese neue Daseinsform trägt den Namen *STAC!*.

Weidenburn kündigt seinen Job und gründet den *Förderkreis STAC*, dessen erste Mitarbeiter Dunka Rabanez, Earg Go Saltry, Mito und Braan Tekora sowie Lubo Ilkitsch werden. Im Verlauf eines Vierteljahres folgen ihnen 200.000 Menschen, die ihre Weisheiten *Isolation ist Sicherheit* sowie *Wohin fliegen die Schiffe der Hanse?* der Welt verkünden.

Am 17. Januar wird Weidenburn von dem Hanse-Spezialisten Gideon McVistor kontaktiert, der ihn vor den Porleytern warnt, die in Weidenburn eine große Gefahr sehen. McVistor selbst wird ein Anhänger des Förderkreises STAC und erfährt wie alle Menschen wenig später, dass die BASIS zurückgekehrt ist.

[rp]